

Inhaltsverzeichnis

Bonifacius in Ziegenhain 3

<<< zurück | **Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen** | weiter >>>

Bonifacius in Ziegenhain

Thüringen und der Harz . Bd . II , S. 177 .

Auch bis zum Dorfe Ziegenhain, welches unten am Fuße des Hausberges gelegen ist, soll einst auf seinen Bekehrungszügen der fromme Apostel **Bonifacius** gekommen sein und versucht haben, die Heidenvölker in dieser Gegend zu bekehren.

In der Kirche zu Ziegenhain wird eine alte Fahne aufbewahrt, welche auf der einen Seite den Heiland am Kreuze zeigt, mit der verblichenen Unterschrift: anno domini 1028, und auf der anderen Seite den Apostel im erzbischöflichen Gewande, und darunter die jezt erloschenen Worte: Sancte Boneface ora pro nobis. Man meint, daß Bonifacius auf jenem Bergrücken eine Kapelle, und um sie zu schützen, auch eine Burg erbaut habe, die davon den Namen Kirchberg erhielt.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

sagen, witzschel, sat, thüringen, ziegenhainjena, bonifatius, heiden, bekehrung, burgkirchbergjena, fahne, 1028, v1

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc129>

Last update: **2025/01/30 17:58**

